

# Mit den Zauberstreichern durch den Dschungel

Kinderkonzert mit dem WKO und Malte Arkona im Kornhaus

Kontakt

Nele Wörz  
T. 07131-27 109 51  
kommunikation@  
wko-heilbronn.de

Moltkestraße 11  
74072 Heilbronn  
wko-heilbronn.de

**Heilbronn, 11.03.2026 – Am Freitag, 24. April 2026 öffnet das Kornhaus um 10 Uhr erstmalig seine Türen für Kinder ab 4 Jahren. Das etwa einstündige Konzert des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn wird von KiKa-TV-Moderator Malte Arkona moderiert.**

Auf ins Abenteuer: Wenn aus Bäumen Instrumente werden, beginnt eine magische Reise für Groß und Klein. In diesem Kinderkonzert verwandeln die »Zauberstreicher« mit der Kraft schwingender Saiten den Konzertsaal in einen klingenden Dschungel voller Überraschungen. Streichinstrumente kennen sich schließlich bestens aus im dichtesten Dickicht – sogar im Effeff-Loch. Während Reiseleiter Malte unterwegs hoffnungslos die Orientierung verliert, zeigen die Musiker:innen, was wirklich hilft: Musik! Sie verzaubern gefährliche Tiere, sprechen verschiedene Tiersprachen, gratulieren musikalisch zum Geburtstag und sorgen ganz nebenbei für tanzende Menschen im Publikum.

Das Programm ist ebenso abwechslungsreich wie fantasievoll: Schwungvoll weckt George Gershwins »Promenade« Neugier und gute Laune, leichtfüßig führt »Allegretto grazioso« aus der Serenade Nr. 3 e-Moll von Robert Fuchs tiefer in den Klangdschungel, bevor Luigi Boccherinis »La musica notturna« mit dem Satz »Passa calle« ein lebendiges nächtliches Straßenbild entstehen lässt und die Reisegesellschaft in die Stadt zurückführt. Besonders viel Spaß versprechen die »Happy Birthday-Variationen« von Peter Heidrich, in denen ein weltbekanntes Thema überraschend verwandelt wird. Naturgewalten stehen im Mittelpunkt von Antonio Vivaldis rasantem »Presto« aus »L'Estate«, das den Sommer mit all seiner Hitze und Energie hörbar macht. Einen ruhigen, gefühlvollen Moment schenkt das berühmte »Andante cantabile« aus Pjotr Iljitsch Tschaikowskys Streichquartett D-Dur op. 11 und zum Abschluss sorgt Zequinha de Abreus temperamentvolles »Tico-Tico no Fubá« für mitreißende Rhythmen und ein fröhliches Finale.

## Termin

FR 24.04.26 | 10 Uhr  
Ulm, Kornhaus

## Programm

GEORGE GERSHWIN

**Promenade**

ROBERT FUCHS

**Serenade Nr. 3 e-Moll, daraus: Allegretto grazioso**

LUIGI BOCCHERINI

**La musica notturna, daraus: Passa calle**

PETER HEIDRICH

**Happy Birthday-Variationen**

ANTONIO VIVALDI

**L'Estate, daraus: Presto**

PETER I. TSCHAIKOWSKY

**Quartett D-Dur op. 11  
daraus: Andante cantabile**

ZEQUINHA DE ABREU

**Tico-tico no Fubá**

Malte Arkona, Moderation

Dr. Nanna Koch, Konzertmeisterin & Leitung

Württembergisches Kammerorchester Heilbronn

### Für Kinder ab 4 Jahren

#### Preise

Kinder: 5€

2 Begleitpersonen pro Gruppe frei

Zusätzliche Tickets für Erwachsene: 18€

**Ticketbuchungen für unsere Kinderkonzerte per E-Mail an**

[kommunikation@wko-heilbronn.de](mailto:kommunikation@wko-heilbronn.de)

## Biografien

**Malte Ankona** ist einer der gefragtesten Musikvermittler im deutschsprachigen Raum. Einem breiten Publikum ist er als Schauspieler, Synchronsprecher und TV-Moderator bekannt. Der dreifache Echo Klassik-Preisträger erlangte vor allem als Moderator der populären Sendungen Tigerenten Club und Die beste Klasse Deutschlands große Beliebtheit. In seinen vielfältigen Projekten arbeitet Malte Arkona mit dem „Who's who“ der Klassikbranche zusammen, darunter Andris Nelsons, Igor Levit, Simone Young, Cristian Macelaru, Barbara Hannigan, Christian Tetzlaff, Daniel Hope, Joana Mallwitz, Patrick Hahn, Edgar Moreau, Claire Huangci, Tanja Tetzlaff und Andrew Manze. Regelmäßige Live-Übertragungen beim SWR und NDR oder aus der Philharmonie Luxemburg sowie Moderationen bei Magenta TV oder Medici TV verbinden seine 20-jährige Fernseherfahrung mit der Welt der klassischen Musik. Malte Arkona moderierte u.a. auch bei den Berliner Philharmonikern, den Wiener Symphonikern, dem WDR-Funkhausorchester,

dem Württembergischen Kammerorchester und bei Concerto Köln. Mit dem Label Berlin Classics (Edel Kultur) verbindet ihn eine exklusive Zusammenarbeit. In seiner eigenen Hörspielreihe Malte & Mezzo schlüpft er in die Rolle des Klassik-Entdeckers, der mit seinem tierisch-frechen Freund Mezzo Abenteuer in der Welt der Musik erlebt. Das Abenteuer Beethoven auf der Spur! aus der Reihe Orchester-Detektive mit der NDR Radiophilharmonie Hannover erschien 2020 in Kooperation mit dem NDR bei Sony Classical.

**Dr. Nanna Koch** wurde in Kaiserslautern geboren. Im Alter von fünf Jahren erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht am Pfälzischen Konservatorium Kaiserslautern, bald darauf auch Violinunterricht. Nach dem Abitur studierte sie zunächst die Hauptfächer Klavier (bei Jean Micault) und Violine (bei Henri Lewkowicz) an der Musikhochschule Saarbrücken, entschied sich dann aber zugunsten der Violine und setzte ihre Studien bei Wolfgang Schneiderhan an der Musikhochschule Wien (Diplom mit Auszeichnung, 1986) und bei Dorothy DeLay an der Juilliard School (Advanced Certificate, 1990) fort. Im Rahmen eines Stipendiums der Herbert von Karajan-Stiftung absolvierte sie 1987- 1989 ein Praktikum beim Berliner Philharmonischen Orchester. In dieser Zeit musizierte sie regelmäßig als Aushilfe unter der Leitung von Herbert von Karajan, Claudio Abbado, Lorin Maazel, Seiji Ozawa u.a. 1991-1992 war Nanna Koch dritte Konzertmeisterin beim Philharmonischen Orchester Kopenhagen. Hier gab sie 1992 ihr Debüt mit dem Violinkonzert Op. 77 von J. Brahms unter der Leitung von Frans Rasmussen. 1992 übernahm sie die Position der stellvertretenden Konzertmeisterin des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn. Mit diesem Klangkörper ist sie seither, auch solistisch, weltweit unterwegs. Als Stipendiatin der Herbert von Karajan-Stiftung, der Studienstiftung des Deutschen Volkes, der Internationalen Rotary-Stiftung Evanston, Illinois, und der Ida & Albert Flersheim-Stiftung Luzern, sowie als Preisträgerin der internationalen Wettbewerbe Città di Stresa (Violine solo und Klavier solo) und Rodolfo Lipizer wurde Nanna Koch zu Festivals in Europa und USA eingeladen (Internationale Musikfestwochen Luzern, Schleswig-Holstein-Festival, Primavera Musicale di Vercelli, Bar Harbor Festival, Maine, Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin). Konzertmitschnitte und Studioaufnahmen liegen bei Radio Bremen, WDR, SWR, SR, HR und BR vor. Ihr Engagement für zeitgenössische Musik wurde 2008 mit dem Preis des Förderkreises für Neue Musik Heilbronn e.V. ausgezeichnet. Neben ihrer Tätigkeit beim Württembergischen Kammerorchester Heilbronn schloss Nanna Koch im Frühjahr 2002 das Studium der Germanistik und Musikwissenschaft an der Universität Heidelberg mit der Promotion ab (Doktormutter: Silke Leopold). Ihre Dissertation „Konzertante Kuriositäten“ über Quintette von Domenico Dragonetti (1763-1846) ist bei Peter Lang erschienen, zugehörige praktische Ausgaben bei Doblinger. 2003-2004 verfasste sie die Programmtexte zu den Abonnementskonzerten des Württembergischen Kammerorchesters. Das Kleist-Archiv Sembdner, Heilbronn, verpflichtete sie zu einer Vortragsreihe über Heinrich von Kleist in der Musik. Gemeinsam mit

dem Klarinettenisten Ib Hausmann schuf sie 2010 das Musikmärchen „Der Spielmann“ nach Selma Lagerlöf und gastierte damit rund 30-mal an Unterländer Schulen sowie in der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg. Im Dezember 2012 wirkte Nanna Koch beim Jubiläumskonzert der Orchesterakademie der Berliner Philharmoniker unter der Leitung von Sir Simon Rattle mit. Dieses Konzert wurde für die Digital Concert Hall der Berliner Philharmoniker mitgeschnitten. Im Juni 2015 wurde Nanna Koch zur 1. Vorsitzenden des Förderkreises für Neue Musik Heilbronn e.V. gewählt.

Das **Württembergische Kammerorchester Heilbronn (WKO)** gilt als eine der bedeutendsten Kammerformationen Deutschlands und verbindet exemplarisch regionale Verankerung mit internationaler Strahlkraft. 1960 von Jörg Faerber gegründet hat das Orchester unter der Leitung von Dirigenten wie Ruben Gazarian, Case Scaglione und seit 2024 Risto Joost seine ästhetische Bandbreite stetig erweitert und sich als Interpret sowohl klassischer als auch zeitgenössischer Werke profiliert. Charakteristisch für das WKO ist die Verbindung von kammermusikalischer Transparenz und orchestraler Klangfülle. Regelmäßige Kooperationen mit international renommierten Solist:innen wie Rudolf Buchbinder, Gautier Capuçon, Sabine Meyer, Raphaela Gromes oder Emmanuel Tjeknavorian sowie Gastspiele in bedeutenden Konzertsälen – etwa im Concertgebouw Amsterdam oder der Elbphilharmonie Hamburg – unterstreichen seinen Rang in der europäischen Musiklandschaft. Die enge Verbindung zu Musiker:innenpersönlichkeiten spiegelt sich in den Kooperationen »Artistic Partner« und »Young Artist in Focus« wider, die derzeit mit Frank Dupree und Hans Christian Aavik bestehen. Mit einem breiten Spektrum musikpädagogischer Initiativen erfüllt das WKO nicht nur eine repräsentative, sondern auch eine kulturell bildende Funktion. Zudem tritt es in Zusammenarbeit mit der KSK Heilbronn mit einer Kammermusikreihe in Erscheinung, die seit 35 Jahren von den Orchestermitgliedern selbst gestaltet wird. Abgerundet wird das Portfolio durch zahlreiche CD-Aufnahmen, viele davon, wie bspw. die 2025 erschienene CD mit Werken Frank Martins (Preis der deutschen Schallplattenkritik) preisgekrönt.